

	Stromrichter Halbleiter-Stromrichtergeräte Leistungskennzeichen	DIN 41 752
--	--	-----------------------------

Static power convertors; semiconductor convertor equipment; rating code designation

Ersatz für Ausgabe 02.72

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

1 Anwendungsbereich

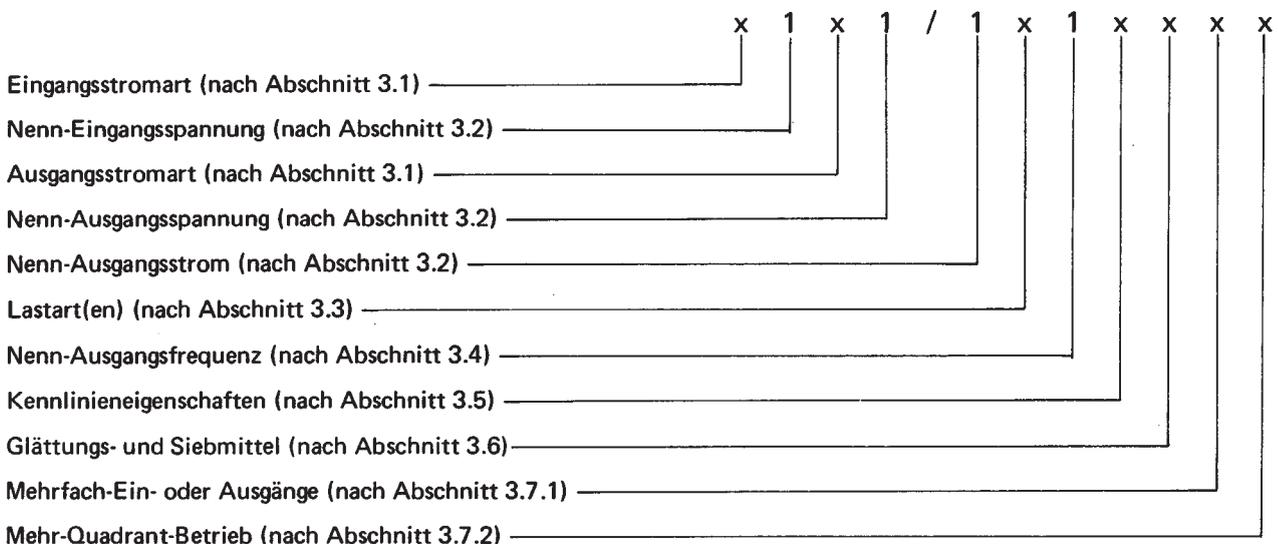
Halbleiter-Stromrichtergeräte müssen gemäß DIN 57 558 Teil 1 bis Teil 3/VDE 0558 Teil 1 bis Teil 3, VDE 0556 und DIN 57 556a/VDE 0556a neben der eindeutigen Firmenbezeichnung des Herstellers oder Lieferers und der Kennzeichnung der Art des Stromrichtergerätes ein Leistungsschild tragen, auf dem ein Leistungskennzeichen anzugeben ist. Dem Leistungskennzeichen kann, durch einen waagerechten Strich deutlich getrennt, ein Aufbaukennzeichen und ein firmengebundenes Kennzeichen vor- und/oder nachgestellt werden, deren Inhalt dem Hersteller oder Lieferer freigestellt ist. Das Leistungskennzeichen ist nach Abschnitt 2 aufzubauen.

2 Aufbau des Leistungskennzeichens

Das Leistungskennzeichen enthält die wichtigsten technischen Angaben. Einzelheiten über die Eigenschaften des Stromrichtergerätes sind jedoch dem Datenblatt zu entnehmen.

Für den Aufbau des Leistungskennzeichens gilt das folgende Schema, wobei Kennbuchstaben durch „x“, Kennzahlen durch „1“ dargestellt sind.

Für die Kennzeichnung eines Stromrichtergerätes werden nicht immer alle Stellen im Leistungskennzeichen benötigt; nähere Angaben siehe Abschnitte 3 und 4.



Fortsetzung Seite 2 bis 5

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

3 Angaben im Leistungskennzeichen

Die in den Abschnitten 3.1 bis 3.7 angegebene Schreibweise der Kennbuchstaben mit Groß- und Kleinbuchstaben wird als zweckmäßig empfohlen, jedoch ist auch eine einheitliche Schreibweise nur mit Groß- oder mit Kleinbuchstaben zulässig.

3.1 Kennbuchstaben der Eingangs- und Ausgangstromart

Einphasen-Wechselstrom: E

Drehstrom: D

Gleichstrom: G

Bei Stromrichtergeräten, die einen Energiefluß in beiden Richtungen ermöglichen, wird als Eingangsseite diejenige angegeben, auf der vorwiegend die Energie eintritt.

3.2 Kennzahlen für Spannungen und Strom

Nenn-Eingangsspannung in Volt

Nenn-Ausgangsspannung in Volt

Nenn-Ausgangsstrom in Ampere

Als Nenn-Ausgangsspannung und Nenn-Ausgangsstrom gelten:

a) für Stromrichtergeräte mit Gleichstromausgang:

Die Nenn-Gleichspannung und der Nenn-Gleichstrom entsprechend DIN 57 558 Teil 1 und Teil 3/VDE 0558 Teil 1 und Teil 3 bzw. VDE 0556 und DIN 57 556a/VDE 0556a.

Anmerkung: Als Nenn-Gleichspannung gilt nach DIN 57 558 Teil 1/VDE 0558 Teil 1 z. B. bei Batterielast die Batterie-Nennspannung. Bei kapazitiver Last gilt die Leerlaufspannung als Nenn-Gleichspannung.

b) für Stromrichtergeräte mit Wechselstromausgang:

Die Nenn-Wechselspannung und der Nenn-Wechselstrom bei der angegebenen Lastart.

Bei Gleichrichtergeräten, die für die in öffentlichen Netzen allgemein üblichen Nenn-Eingangsspannungen ausgelegt sind, darf deren Angabe wegfallen. Sie ist dem Leistungsschild zu entnehmen. Außerdem darf in diesem Fall das Kurzzeichen G für die Ausgangstromart wegfallen.

3.3 Kennbuchstaben für die Lastart

3.3.1 Lastarten bei Gleichstrom

(siehe DIN 41 756 Teil 2)

Widerstandslast:	W
Belastung mit Lichtbogen:	Li
induktive Last:	L
Batterielast:	B
Motorlast:	M
kapazitive Last:	C
verzerrende Last:	V

3.3.2 Lastarten bei Wechselstrom

(siehe DIN 41 756 Teil 3)

Dabei sind nur die Kennbuchstaben ohne Ziffern zu verwenden.

Wirklast:	W
Last mit nacheilendem Strom:	L
Last mit voreilendem Strom:	C
sowie gegebenenfalls als zusätzliche Angabe	
verzerrende Last:	V
Last mit Gleichstromanteil:	D
Motorlast:	M

3.4 Kennzahlen für die Nenn-Ausgangsfrequenz

Gleichstromausgang: ohne Kennzahl

Nenn-Ausgangsfrequenz

	bis 16 2/3 Hz:	1
über	16 2/3 bis 50 Hz:	2
über	50 bis 60 Hz:	3
über	60 bis 100 Hz:	4
über	100 bis 200 Hz:	5
über	200 bis 400 Hz:	6
über	400 bis 1 000 Hz:	7
über	1 000 bis 10 000 Hz:	8
über	10 000 Hz:	9